

## Die gesamte zahntechnische Angebotspalette bei Dentsply Sirona

**Als weltweit größter Hersteller von Dentalprodukten hält Dentsply Sirona eine Vielzahl intelligenter und auf die Bedürfnisse zahntechnischer Labors abgestimmte Lösungen bereit. Dank der gebündelten Kompetenz der Geschäftsbereiche Dentsply Sirona CAD/CAM, Dentsply Sirona Prosthetics und Dentsply Sirona Implants umfassen diese Lösungen sowohl Werkstoffe und Geräte für konventionelle Herstellungsverfahren als auch Materialien sowie Hard- und Software-Lösungen für digitale Arbeitsprozesse. Für Zahntechniker ergibt sich daraus ein entscheidender Vorteil: Sie finden bei Dentsply Sirona die ganze Welt der Zahntechnik unter einem Dach und können von den aufeinander abgestimmten Produkten und Workflows profitieren.**

**Bensheim/Salzburg, 21. März 2017.** Als eines der zentralen Themen auf dem Gebiet der modernen Zahntechnik spielt die CAD/CAM-gestützte Fertigung zahntechnischer Restaurationen für das Labor eine immer entscheidendere Rolle. Mit der gebündelten Kompetenz seiner drei zahntechnischen SBUs CAD/CAM, Prosthetics und Implants hält Dentsply Sirona für alle Schritte dieses Prozesses die passenden Lösungen bereit. Für den Zahntechniker ergibt sich daraus ein klarer Vorteil: Unter einem Dach findet er sowohl einen Spezialisten für den digitalen Workflow und die Inhouse-Fertigung zahntechnischer Restaurationen, einen für Werkstoffe und einen für die Zentralfertigung von Abutments und implantatgetragenen Strukturen. So lässt sich der gesamte zahntechnische Prozess von der Abformung bis zur fertigen Restauration mit Produkten von Dentsply Sirona erfolgreich durchführen – und das bei gleichzeitiger Kombinierbarkeit mit den Komponenten anderer offener Systeme. Auf allen Teilgebieten der Zahntechnik ist Dentsply Sirona im Sinne des Labors als Innovationsführer tätig – Beispiele hierfür liefern die Vorstellungen aktueller und neuer Produkte auf der IDS 2017.

### **Software-Updates für neue Möglichkeiten**

Zum Beispiel erweitern die Software-Updates inLab CAD SW 16.0 und inLab CAM SW 16.0 das Indikationsspektrum und bieten neue Funktionen für einen noch effizienteren computergestützten Fertigungsprozess, der sich an den zahntechnischen Bedürfnissen orientiert. So können etwa über das neue Plugin inLab Splint im Modul „Herausnehmbarer Zahnersatz“ jetzt erstmals Bisschienen und individuelle Abformlöffel mit der inLab Software konstruiert werden. Erstmals zum dentalen Einsatz kommt das neue Plugin inLab Check. Das Programm unterstützt den Anwender über eine FEM-Analyse von konstruierten Restaurationen auf kritische, stress sensible Bereiche und visualisiert diese. Mit direkt verschraubten Brücken und Stegen auf Implantatniveau kommt darüber hinaus eine Indikation hinzu, die

## Pressekontakt

Marion Par-Weixlberger  
Director Corporate Communications  
and Public Relations  
Sirona Straße 1  
5071 Wals bei Salzburg, Österreich  
T +43 (0) 662 2450-588  
F +43 (0) 662 2450-540  
[marion.par-weixlberger@dentsplysirona.com](mailto:marion.par-weixlberger@dentsplysirona.com)

Dr. Kaschny PR GmbH  
Kapersburgweg 5  
61350 Bad Homburg  
T +49 (0) 6172 6848 1-0  
F +49 (0) 6172 6848 1-60  
[redaktion@kaschnypr.de](mailto:redaktion@kaschnypr.de)

### **Über Dentsply Sirona:**

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker, mit einer 130-jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in allen Ländern geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Als The Dental Solutions Company liefert Dentsply Sirona innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York, Pennsylvania, und die internationale Zentrale ist in Salzburg, Österreich angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert. Mehr Informationen über Dentsply Sirona und die Produkte finden Sie im Internet unter

[www.dentsplysirona.com](http://www.dentsplysirona.com)

unmittelbare Synergieeffekte mit dem Zentralfertigungsservice Atlantis von Dentsply Sirona für das Labor erstmalig nutzbar macht. Mit dem präzisen Laborscanner inEos X5 und dem Atlantis FLO-S scan body können inLab-Nutzer Implantatfälle für alle gängigen Implantatsysteme scannen und entsprechende Suprastrukturen bei Atlantis in Auftrag geben. Diese Bestelloption, gemeinsam mit der inLab CAD SW 16.0, schafft eine noch größere Flexibilität für das Labor. Zusätzliche neue Fertigungsmöglichkeiten ergeben sich durch die Herstellung von einteiligen individuellen Titan-Abutments mit der 5-Achs-Fräseinheit inLab MC X5. Mit der aktuellen inLab CAM SW 16.0 wurde darüber hinaus die STL-/XML-Importfunktion für Implantatversorgungen mit Schraubenkanal aus anderer CAD-Software erweitert.

### **Neue Chancen durch Atlantis-Lösungen**

Die Angebotspalette von Atlantis umfasst eine Reihe digitaler Services, die kontinuierlich weiterentwickelt werden. Die Möglichkeit, Atlantis-Abutments und Atlantis-Suprastrukturen via Dentsply Sirona lab-design zu bestellen, eröffnet dem Labor die Option, den Zahnarzt bei einer noch größeren Zahl von Fällen mit implantatprothetischen Restaurationen zu unterstützen. Die neueste Innovation von Atlantis ist die Atlantis CustomBase-Lösung für verschraubte Einzelzahnrestaurationen. Sie kombiniert ein Atlantis-Abutment und eine Atlantis-Krone mit einem angelegten Schraubenkanal. Die Krone wird extraoral auf dem Abutment befestigt und anschließend mit dem Implantat verschraubt. So lassen sich potenzielle Probleme durch überschüssigen Zement vermeiden. Die Atlantis-Krone kann dabei in physischer oder digitaler Form bestellt werden.

Die digitale Version ist entweder eine „ready-to-mill“-Krone, die direkt in die inLab CAM SW importiert werden kann, oder das Atlantis Core File. Dieser Datensatz beinhaltet das von Atlantis gestaltete Abutment, auf dem das Labor die Konstruktion der Krone selbst vornehmen kann. Die Abutments der Atlantis CustomBase-Lösung sind in goldfarben beschichtetem Titan und Titan für alle gängigen Implantatsysteme<sup>1</sup> verfügbar.

Darüber hinaus stehen für die patientenindividuellen Atlantis-Suprastrukturen eine Design-Software nach state of the art und ein additives Herstellungs-Verfahren für implantatgetragene festsitzende Restaurationen aus Titan oder Kobalt-Chrom zur Verfügung.

### **Hochleistungs-Werkstoffe für die moderne Zahntechnik**

Werkstoffe sind ebenso Teil des Angebotsspektrums von Dentsply Sirona – so zum Beispiel der neue Prothesenkunststoff Lucitone HIPA (high impact pour acrylic), der auf der IDS vorgestellt wird. Eine außergewöhnlich hohe Festigkeit, Farbstabilität und Passgenauigkeit zeichnen diesen neuen Prothesenkunststoff aus. Gleich mehrere Innovationen hält der Werkstoffspezialist darüber hinaus auf dem Keramiksektor bereit – darunter eine Neuentwicklung im Bereich Zirkonoxid: Cercon xt – mit einer gegenüber Cercon ht um etwa 19%

gesteigerten Transluzenz bietet Cercon xt dem Dentallabor insbesondere bei monolithischen Restaurationen eine noch einmal gesteigerte Ästhetik. Für eine ausgesprochene Farbsicherheit und Reproduzierbarkeit sorgt die True Color Technology. Wie bei Cercon ht liegen die Cercon xt Rohlinge ebenfalls als voreingefärbte Varianten in den klassischen 16 VITA<sup>2</sup>-Farben, sowie weiß, vor. Dank seines Standardformats (98-mm-Disks) ist der neue Werkstoff in allen gängigen offenen CAD/CAM-Systemen nutzbar, darüber hinaus als 105-mm-Disk für die Verarbeitung in den Fräseinheiten brain expert und brain xpert.

In diesem Zusammenhang kommen erneut die Vorteile der gebündelten Zahntechnik-Expertise von Dentsply Sirona zum Tragen. Denn neben Hochleistungswerkstoffen wie Cercon bietet das Unternehmen mit der 5-Achs-Fräseinheit inLab MC X5 auch eine Maschine an, mit denen sich Ronden im Standardformat verarbeiten lassen. Kompatibel ist diese Fertigungseinheit darüber hinaus mit einer weiteren neuen Materialoption für den digitalen Workflow: Die Sintermetallronde inCoris CCB ermöglicht es dem Zahntechniker jetzt, NEM-Arbeiten in der laboreigenen inLab MC X5 zu fräsen. Dabei erweist sich insbesondere die Erweiterung des Indikationsspektrums um großspannige Arbeiten über vier Glieder hinaus als Mehrwert. Somit kann in einer noch größeren Zahl von Fällen auf die im Vergleich zum Gussverfahren schnellere, sauberere und wirtschaftlichere Verarbeitungsweise zurückgegriffen werden.

### **Highlights auch bei analogen Verfahren**

Doch nicht immer verläuft der Pfad des Fortschritts zwangsläufig von analog nach digital. Am Beispiel einer weiteren Keramik-Innovation aus dem Hause Dentsply Sirona, Celtra Press, wird deutlich, dass Vorteile für das zahntechnische Labor genauso aus einer entgegengesetzten Entwicklung resultieren können. Schließlich handelt es sich hierbei um eine Materialvariante des für die CAD/CAM-Verarbeitung entwickelten zirkonoxidverstärkten Lithium-Silikats (ZLS) Celtra Duo. Wie der Name bereits verrät, eignet sich Celtra Press nun für das traditionelle Pressverfahren. So lassen sich die Vorzüge der speziellen Mikrostruktur von ZLS jetzt auch bei dieser nahezu in jedem Labor vertretenen Verarbeitungsweise nutzen. Diese umfassen eine mit über 500 MPa besonders hohe Festigkeit sowie hervorragende mechanische und lichtoptische Eigenschaften, die insbesondere einen ausgesprochen naturnahen Chamäleoneffekt erzielen. Für eine zügige Verarbeitung und ausgezeichnete Ergebnisse bei der Nutzung von Celtra Press sorgen die speziell auf das neue Material abgestimmten Systemkomponenten: Die Einbettmasse Celtra Press Investment ist mit dafür verantwortlich, dass sich beim Pressen nur eine minimale Reaktionsschicht ausbildet, die bereits durch das Sandstrahlen beim Ausbetten entfernt wird. Für die ästhetische Vervollkommenung steht dem Labor die Verblendkeramik Celtra Ceram zur Verfügung.

Zusätzlich zu dieser Vielzahl interessanter Neuheiten zählen selbstverständlich ebenso viele bereits seit längerem bewährte Werkstoffe sowie Hard- und Software-Lösungen zum Portfolio von

Dentsply Sirona. Somit bietet sich dem Labor die Möglichkeit, bei einem besonders vielfältigen Indikationsspektrum von aufeinander abgestimmten Workflows und Produkten zu profitieren.

*Aufgrund unterschiedlicher Zulassungs- und Registrierungszeiten sind nicht alle Produkte in allen Ländern verfügbar.*

### **Dentsply Sirona auf der IDS**

Halle 10.2 & 11.2

<sup>1</sup>Weitere Informationen finden sich in der Atlantis Implantat-Kompatibilitäts-Übersicht.

<sup>2</sup>VITA ist ein eingetragenes Warenzeichen der Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen.



## BILDMATERIAL

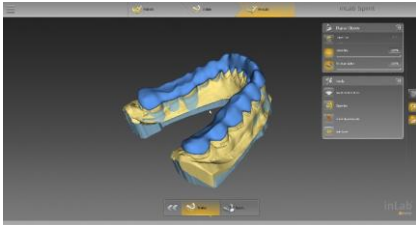


Abb. 1: Neue Indikation mit inLab CAD SW 16.0 Schienen und individuelle Abformlöffel.



Abb. 2: Die Sintermetallrunde inCoris CCB von Dentsply Sirona sind als Standardrunden (Ø 98,5 mm) in sechs verschiedenen Höhen erhältlich.



Abb. 3: Das neue presstechnisch verarbeitbare zirkonoxidverstärkte Lithium-Silikat Celtra Press sowie die dazugehörige Verblendkeramik Celtra Ceram und die Einbettmasse Celtra Press Investment sind ab sofort erhältlich.



Abb. 4: Die neue Atlantis CustomBase-Lösung kombiniert ein Atlantis-Abutment mit einer Atlantis-Krone für verschraubte Einzelzahnversorgungen.